



Vorname	Laura
Name	Oesch
Beruf	Rechtsanwältin & Mediatorin
Geburtsjahr	1972
Wohnort	Chur
Zivilstand	verheiratet, 2 Kinder
Partei / Funktion	glp.

Haben Sie ein Lebensmotto, wenn ja welches?

Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

In welchem Umfeld bewegen Sie sich:

In einem familiären Umfeld (Familie mit Ehemann 100 % Pensum; ich ca. 80 % Pensum als selbständig erwerbende Mediatorin und Anwältin, 2 Teenager)

Beschreiben Sie uns Ihren politischen Werdegang – Ihre Motivation:

Ich habe noch kein politisches Amt.

Motivation: Ich möchte in Chur die Arbeitschancen vor Ort verbessern.

Was möchten Sie als Gewählte bewegen?

Die Kindertagesstätten sollten für alle (sinnvoll) bezahlbar sein und auch schon vor dem Arbeitsbeginn der Eltern öffnen.

Wo sind Ihre Schwerpunkte?

Langsam Verkehr fördern. Situation für Frauen/Mütter verbessern.

Haben Sie (politische) Vorbilder?

Nein

Was heisst Gleichstellung für Sie und was brauchen wir um die Gleichstellung in Graubünden zu fördern?

Wir brauchen eine breite Akzeptanz, dass die Geburt von Kindern die professionelle Leistungsfähigkeit der Frauen nicht einschränkt.

Ein Bonus System (bei Steuern oder Gebühren), bei welchem Frauen und auch Mütter in Entscheidungspositionen sind, bietet Unternehmungen einen guten Anreiz, die Gleichstellung voran zu treiben.

Würden Sie es befürworten, dass generell mehr Massnahmen zur Gleichstellung ergriffen werden und wenn ja, von wem?

Ja, es braucht Massnahmen, welche die Gleichstellung wirkungsvoll fördern.

Bisher hat die „Eigenverantwortung der Wirtschaft“ versagt. Daher ist in einem ersten Schritt die Politik gefordert, bis die Gleichstellung dann normal ist.

Die Nichtsanktionierung von Teilzeitarbeit könnte dazu beitragen, dass familiäre Pflichten zwischen den Geschlechtern weniger einseitig verteilt werden. Wie stehen Sie zu Jobsharing und Teilzeitpensen auch in Führungspositionen?

Das ist zwingend notwendig und auch möglich.

Jährlich findet im Grossrat das Mädchenparlament statt. Mentorinnen für Jungpolitikerinnen oder Teilnehmerinnen an überparteilichen Arbeitsgruppen sind stets willkommen. Inwiefern engagieren Sie sich persönlich auch ausserhalb des politischen Amtes für frauenrelevante Anliegen?

Frauenstreik Kollektiv; Erziehung meiner Tochter zu einer selbständig denkenden Frau und ihr ein Vorbild sein, dass man auch als Frau beruflich erfolgreich sein kann.